

Management Summary zum Thema „Lebens- und Urlaubraum“ Kamingespräch am 3. Februar 2020

Titel: Der Naturpark Nagelfluhkette als Koordinator von Besucherlenkungsprozessen im Oberallgäu

Autor: Eberhardt, Rolf (Geschäftsführer des Naturparks Nagelfluhkette)

In: Forst, Ralf, Martina Prozel, Volker Scherfose (Hrsg.): Konflikte durch Erholungsnutzung in Großstadtgebieten und deren Entschärfung durch innovatives Besuchermanagement

Jahr: 2018 **Seiten:** 3 - 14

Was ist ein Naturpark?

Ein Naturpark ist ein zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, welches überwiegend Landschaftsschutz- oder Naturschutzgebiet ist, Raum für Erholung vorsieht, nachhaltigen Tourismus anstrebt, der Arten- und Biotopvielfalt dient, eine umweltgerechte Landnutzung anstrebt sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung fördert.

Es ist ein gebietsbezogener Naturschutz im Rahmen des Bundesnaturschutzgesetzes.

(Quelle: Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG §27;
<https://www.bfn.de/fileadmin/ABS/documents/BNatSchG.pdf>)

Der Naturpark Nagelfluhkette - Eckdaten

- Gegründet 2008 als gemeinnütziger Verein auf 405 km² in Bayern (sieben Gemeinden) und Vorarlberg (acht Gemeinden)
- Finanzierung durch die Mitgliedergemeinden, sowie Landkreis Oberallgäu, Freistaat Bayern und dem Land Vorarlberg
- Über Interreg-Projekte (EU-Mittel) können Themen wie Besucherlenkung und Umweltbildung aufgebaut werden.
- Neben dem Naturpark Nagelfluhkette gibt es in Bayern 17 weitere Naturparks; in Deutschland sind es insgesamt 105.

Der Naturpark Nagelfluhkette

Folgende Situation, Problemstellung und Herausforderung nennt der Autor.

Situation

Individualisierung im Freizeitverhalten der Menschen, sowie Zunahme von Sportarten, die nicht an Wege oder Routen gebunden sind.

Problemstellung

Tierarten mit besonderer Bedeutung für den Naturpark (wertgebende Arten), sensible Lebensräume sowie die Landschafts- bzw. Lebensvielfalt (Biodiversität) werden beeinträchtigt und in ihrem Fortbestand gefährdet.

Herausforderung

Einen Raum erhalten für Sportler, Erholungssuchende, sowie sensible Tiere und Pflanzen.

Lösungsansätze

Die Lösungsansätze des Naturpark Nagelfluhkette zur Vereinbarkeit von Lebens- und Urlaubsraum können in vier Bereichen zusammengefasst werden.

Besucherlenkung

- Vorranggebiete (Vorkommen sensibler Arten und vorliegende Belastung durch Besucher) für Besucherlenkungsmaßnahmen identifizieren
- Gezielte Schaffung von Aufstiegs- und Abfahrtstrassen (z.B. für Ski-/ Schneetouren-gänger)
- Attraktivierung der vorhandener Trassen
- Ausweisung eines Mountainbike-Netzes (in Abstimmung mit den Grundbesitzern)

Markierungen/Beschilderung

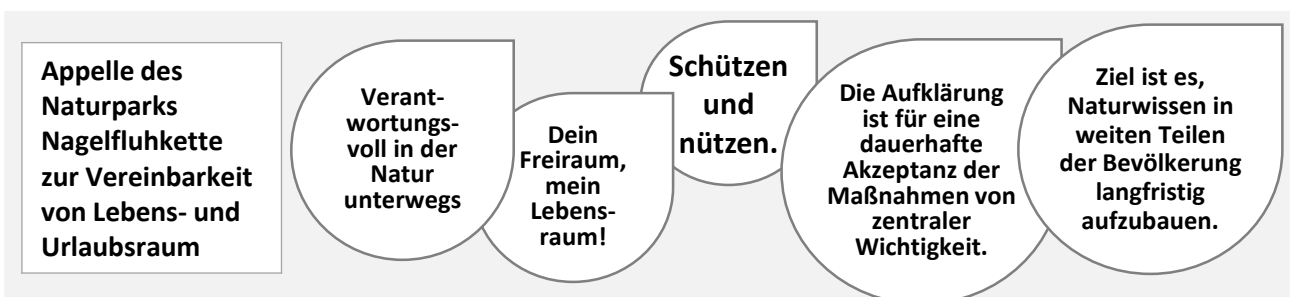
- Übersichtstafeln stehen an wichtigen Ausgangspunkten für Touren aller Art
- Dreiteiliger Aufbau der Übersichtstafeln:
 1. Reliefkarte mit Tourenvorschlägen
 2. Verhaltensregeln
 3. Darstellung von und Aufklärung zu Schutzgütern
- Stopp-Tafeln weisen auf Ruhegebiete hin – mit Erläuterung des Hintergrunds

Aufklärung

- Ranger, die seit 2017 eingesetzt werden, haben keine hoheitlichen Befugnisse. Ihre Aufgabe liegt in der partnerschaftlichen Ansprache von Sportlern und Erholungsuchenden.
- Zusammenhänge zwischen Arten und den Störwirkungen durch Besucher/Sportler sind weitestgehend unbekannt; daher spielt die Aufklärung durch Informationstafeln im Naturpark sowie die Informationen im Internet und über Flyer eine zentrale Rolle.
- Aktive Umweltbildung durch Naturparkschulen, Junior Ranger Ausbildung, Fortbildungsprogramm Naturparkführer (für Erwachsene und Kinder)

Kommunikationskonzept

- Keine Schuldzuweisungen!
- Emotionale Ansprache der Menschen!
- Keine Einschränkungen formulieren!
- Die Ranger sollen gegenüber den Besuchern überzeugend und nicht strafend wirken!



Weitere Berichterstattungen:

„Drei Betreuer für den Naturpark Nagelfluhkette“ von Michael Munkler, Allgäuer Anzeigenblatt vom 27.12.2016, URL: https://www.all-in.de/immenstadt-i-allgaeu/c-lokales/drei-betreuer-fuer-den-naturpark-nagelfluhkette-in-immenstadt_a2393747.

„Besucherlenkung im Naturpark Nagelfluhkette“, Snowguide Allgäu 2018, Seite 22-23.

„Naturpark-Ranger appellieren an Vernunft der Sportler“, Allgäuer Anzeigenblatt vom 5.2.2018 und Schwäbische Zeitung Leutkirch vom 8.2.2018. URL: https://www.wiso-net.de/document/SWAZ__79d830940979db115f4691ff32cbd43745a32aef

„Wir stoßen an unsere Grenzen“, Interview mit Martin Beckel von Michael Mang, Allgäuer Anzeigenblatt vom 8.12.2018.

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie